

VSBS-Stimmungsbarometer 2022

Sanierungsmarkt konstant auf hohem Niveau

Alle Jahre wieder. So könnte man zum Stimmungsbarometer Kanalsanierung ausführen, welches nun schon zu 6. Mal vom Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme (VSB) erhoben wurde. Die Blitzumfrage mit guter Beteiligung zeichnet ein repräsentatives Bild von der Lage und den Zukunftsaussichten aller an der Sanierung Beteiligten: Kommunen, Ingenieurbüros und Sanierungsfirmen.

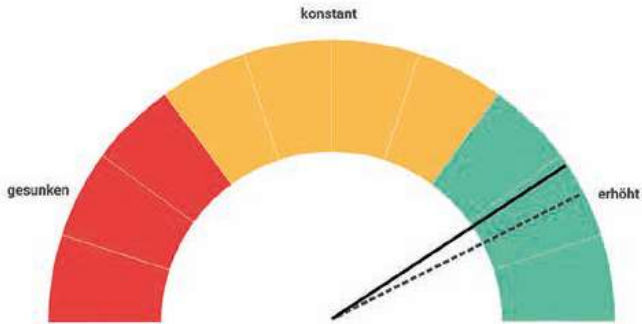
Die Ergebnisse zeigen eine stabile Marktsituation auf hohem Niveau, welche Auftraggeber und Auftragnehmer überwiegend positiv in die Zukunft blicken lässt. Allerdings ist das Bild nicht ganz einheitlich. So vermelden einerseits mehr Ingenieurbüros als im Vorjahr einen gestiegenen Umsatz, andererseits ist aber bei zumindest einigen Sanierungsfirmen und zum Teil auch Kommunen ein sinkender Umsatz zu verzeichnen. Auf den Auftragsbestand bzw. die Vergabe trifft dies nicht zu, sodass für die Zukunft wieder mit höheren Umsätzen zu rechnen sein wird. Die Sanierungsfirmen konnten hierfür auch ihren Personal-

bestand insgesamt weiter ausbauen. Bei den Sanierungsfirmen war die Reparatur wieder stärker gefragt, bei den Ingenieurbüros fällt in diesem Jahr der Erneuerungsanteil auf. Wie immer schätzen mehr Auftraggeber als Auftragnehmer die Vergütung als auskömmlich ein. Dies betrifft auch die Entwicklung der Vergütung: Sie wird von immerhin der Hälfte der Sanierungsfirmen als zuletzt gesunken beurteilt – eine Einschätzung, welche sich durchaus mit temporär beobachteten Preissenkungen am Sanierungsmarkt im abgelaufenen Corona-Jahr deckt. Die Gewinnsituation wird trotzdem als weitgehend konstant einge-

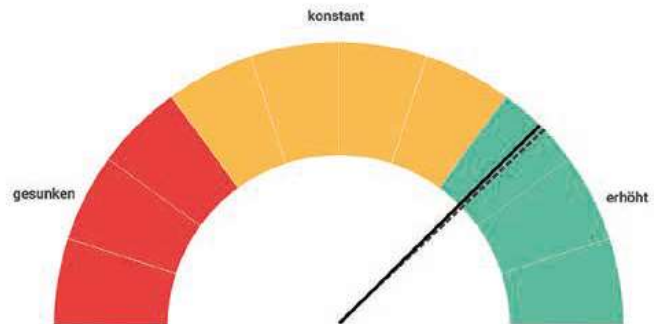
schätzt.

Die Auslastung ist in der Kanalsanierung unverändert hoch; hier sind sich die Beteiligten aus allen Bereichen einig. Entsprechend werden auch von über der Hälfte der Befragten Kapazitätsprobleme vermeldet. Begrenzender Faktor bleiben dabei die Mitarbeiter. Hier wird der VSB nun eine weitere Lücke schließen: Mit dem neuen Zertifikatslehrgang zur „Zertifizierten Fachkraft Kanalsanierung“ wird auch für den gewerblichen Bereich die Weiterbildung auf ein neues Niveau gehoben. So werden neue Möglichkeiten geschaffen, qualifizierte Mitarbeiter durch Weiterbildung z.B. auch von Quereinsteigern zu gewinnen. Nachdem die Branche insgesamt gut durch das Corona-Jahr gekommen ist, fällt auch die Zukunftsprognose wieder positiver aus. So werden fast durchgehend gleichbleibende bis steigende Umsätze erwartet. Damit einhergehend wird auch für die Preise und die Gewinne eine gleichbleibende bis steigende Tendenz prognostiziert. Entsprechend bleibt als Schattenseite das Kapazitätsproblem, sodass sich der Wettbewerb um gute Mitarbeiter weiter verschärfen wird. ■

BLOCK III - Auslastung in der Kanalsanierung

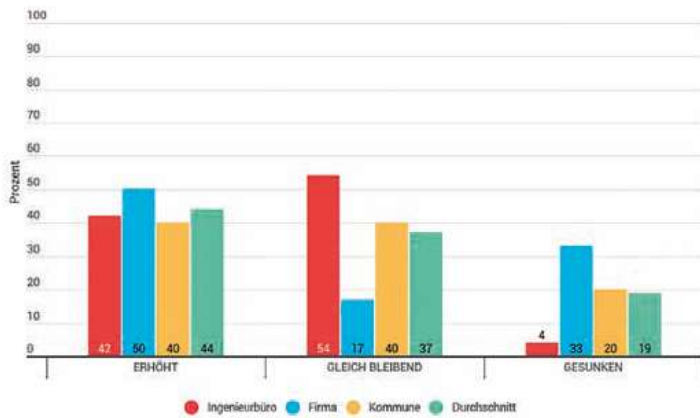


BLOCK IV - Prognose in der Kanalsanierung

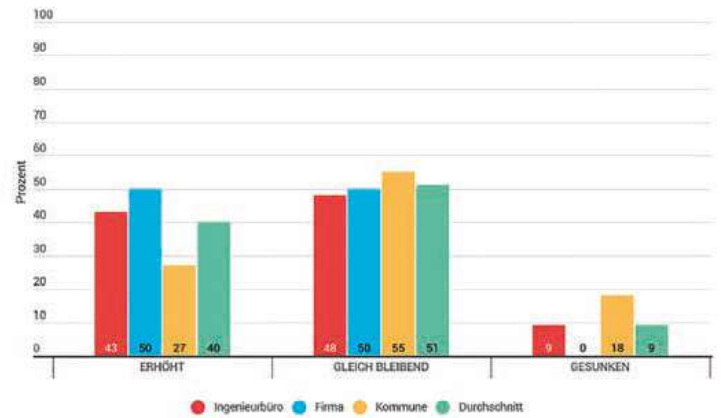


Block I – Umsatz/Auftragsbestand in der Kanalsanierung

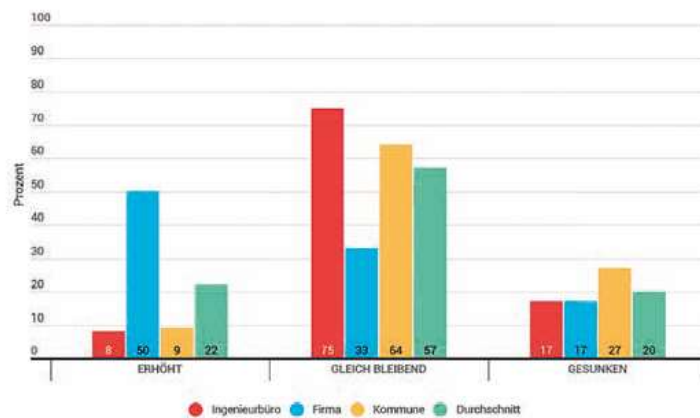
Entwicklung Umsatz/ Investition



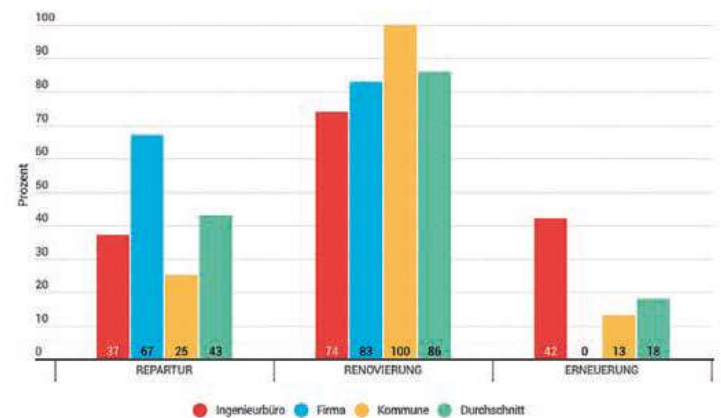
Entwicklung Auftragsbestand/ Vergabe



Entwicklung Personalbestand

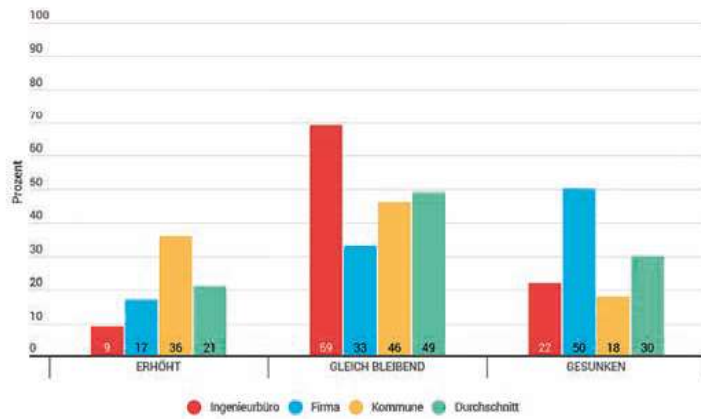


Entwicklung Sanierungsart

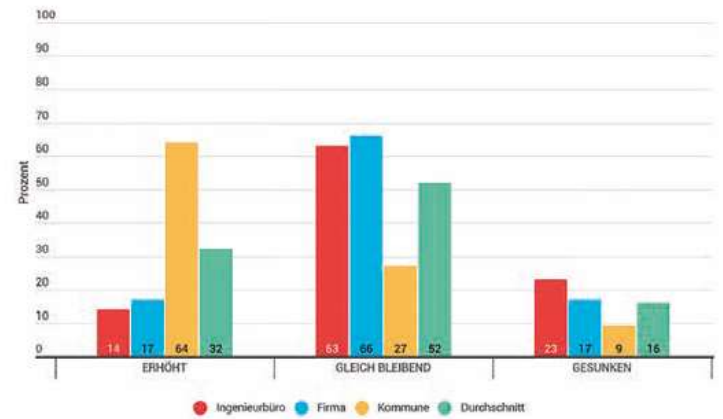


Block II – Wirtschaftlichkeit in der Kanalsanierung

Entwicklung der Vergütung

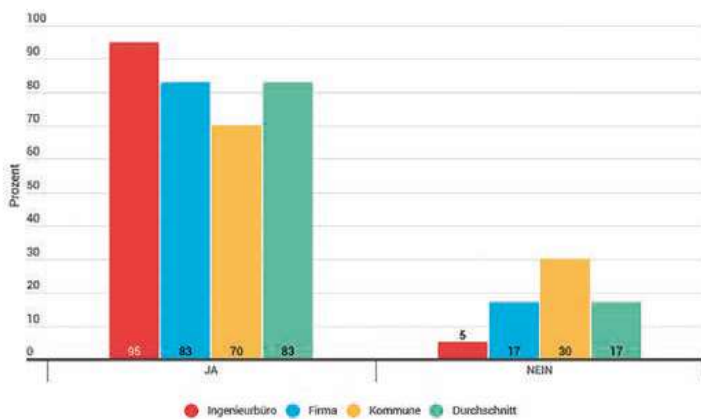


Entwicklung Gewinn

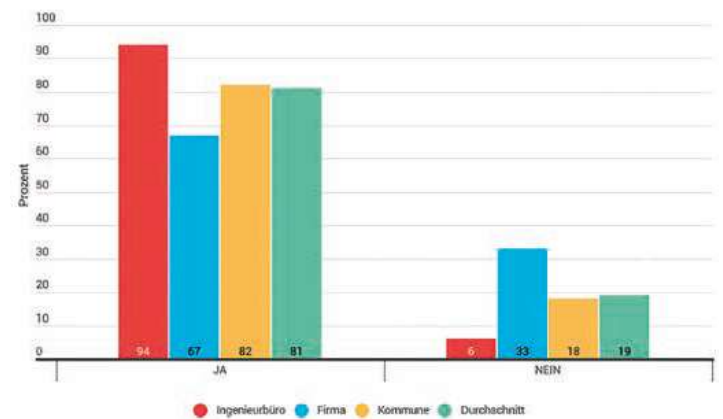


Block III – Auslastung in der Kanalsanierung

Auslastung in der Kanalsanierung

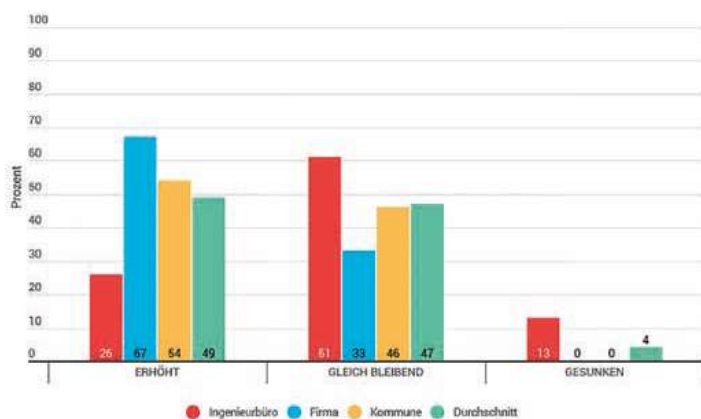


Kapazitätsprobleme/ Auslastung

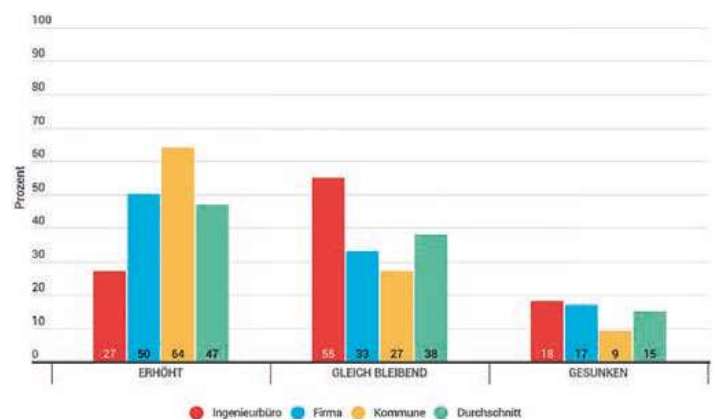


Block VI – Prognose in der Kanalsanierung

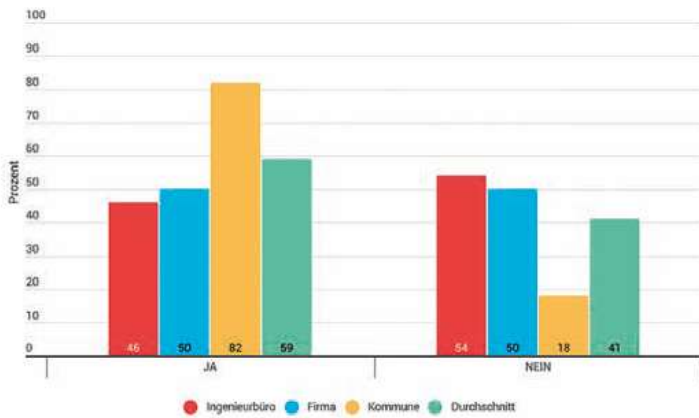
Steigerung Umsatz / Ausgaben



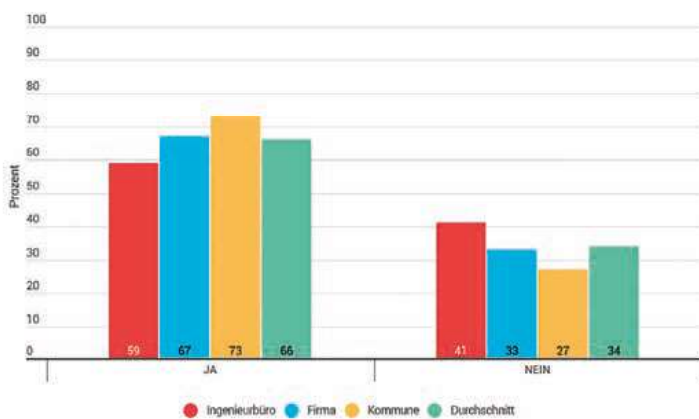
Steigerung Gewinn / Preise



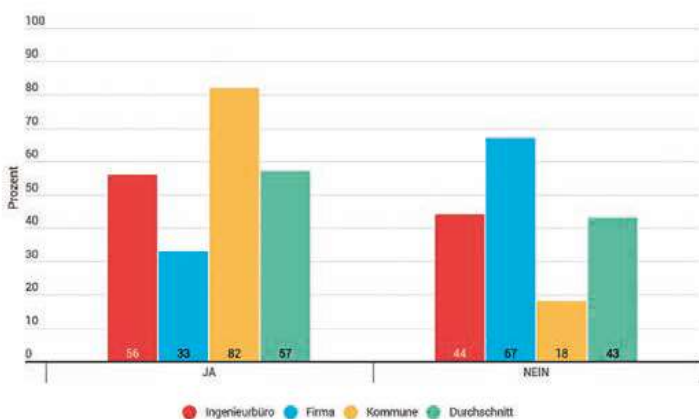
Auskömmlichkeit der Vergütung



Umsatzbegrenzung durch Mitarbeiter

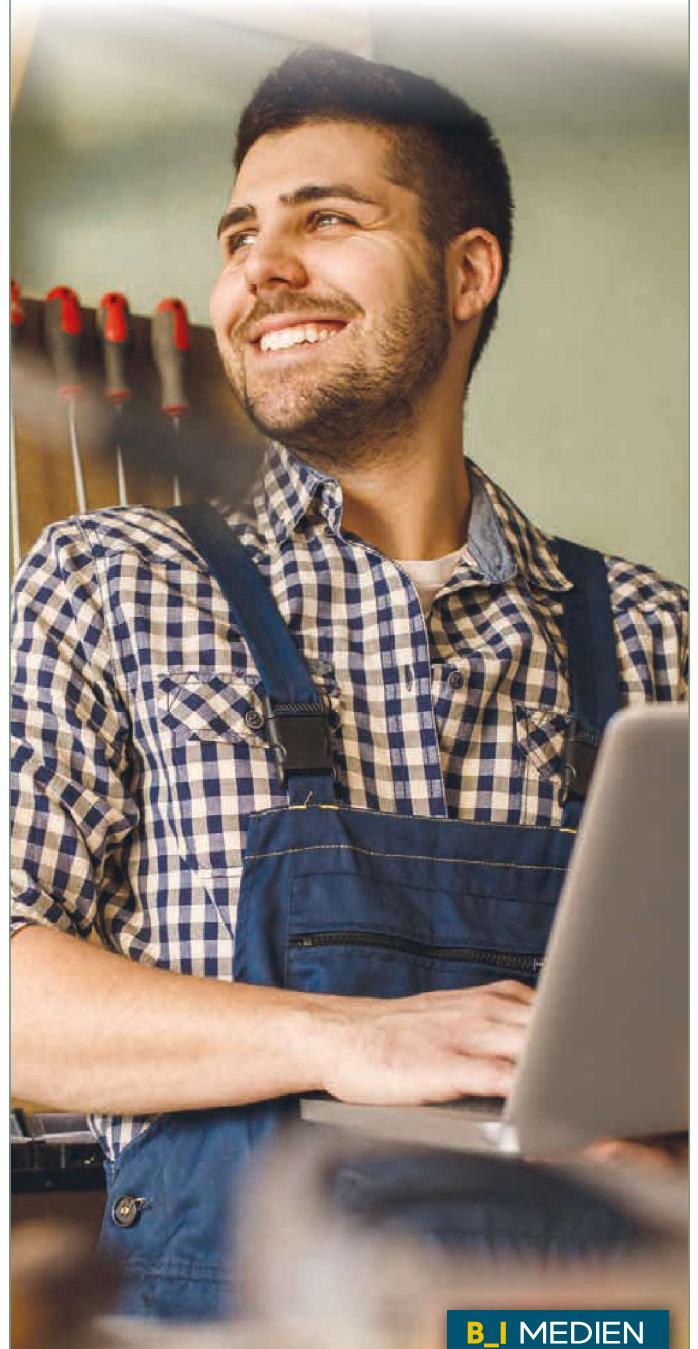


Kapazitätsprobleme



Alle Ausschreibungen auf einer Website.

So muss das sein!



B_I MEDIEN

B_I ausschreibungsdienste

www.bi-medien.de/ausschreibungsdienste